

Auf zu den »Blauen«

Franz Maget löst Versprechen ein

Kaufbeuren – Die dicken Wolken konnten die Stimmung kaum trüben: Denn auf persönliche Einladung von Franz Maget als Vizepräsident des TSV 1860 München fuhr Angehörige und Gäste vom Förder- und Freundeskreis der Spielvereinigung Kaufbeuren e. V. (SpVgg) zum letzten Saisonspiel gegen Alemannia Aachen in die Allianz Arena nach München. Obwohl die Gäste aus dem Westen mit 2:1 gewannen, war am Ende deren Abstieg in die dritte Liga besiegelt.

Zustande gekommen war dieser Besuch eines Heimspiels beim Neujahrsempfang der

SpVgg im Januar dieses Jahres. Dort hatte Moderator Rudolf Schnippe dem Präsidenten als Festredner dieses Versprechen entlockt, welches er nun einlöste. Der SpVgg-Vorstand mit Tina Plischke, Jens-Uwe Homann, Achim Meirich und Pia Kiffe organisierte die Busfahrt, die Eintrittskarten standen kostenlos zur Verfügung.

Die rund 35 Teilnehmer der Fahrt, darunter Bürgermeister Ernst Holy mit seiner Ehefrau Erika und sieben Jugendliche, sahen insgesamt ein Spiel, bei dem die Gäste eindeutig die höheren Spielanteile hatten.

Die Kaufbeurer waren Teil der rund 25.000 Zuschauer, die



Freude über einen gelungenen Tag: Die Teilnehmer des Fördervereins der SpVgg Kaufbeuren vor der Münchner Allianz Arena.

Foto: Becker

eine technisch gute, mit stärkerem Drang zum gegnerischen Tor spielende Alemannia sahen.

Alles in allem ein gelungener Tag für die Veranstalter und

Gäste des Fördervereins der SpVgg, zumal es sich der Vorstand nicht nehmen ließ, auch während der Fahrt eine „Auswahl an warmen und kalten Speisen“ zu servieren. wb